

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	13
Tabellenverzeichnis.....	15
1 Einleitung.....	17
1.1 Polen als Volksrepublik	20
1.2 Der Übergang zur Demokratie: Der Runde Tisch und die Wahlen vom Juni 1989.....	21
1.3 Die Verfassung von 1997.....	23
1.3.1 Der Weg zur neuen Verfassung	23
1.3.2 Struktur und Grundsätze der Verfassung.....	26
1.4 Die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.....	28
1.5 Literatur.....	36
2 Das Parlament: Sejm und Senat	37
2.1 Der Sejm	38
2.1.1 Interne Organisation	39
2.1.1.1 Marschall, Präsidium und Ältestenrat des Sejm	39
2.1.1.2 Ausschüsse.....	42
2.1.1.3 Fraktionen	46
2.1.1.4 Überparteiliche Zusammenschlüsse.....	52
2.2 Der Senat.....	53
2.3 Die Nationalversammlung	57
2.4 Status, Ausstattung und Ansehen der Abgeordneten und Senatoren.....	58
2.5 Die soziodemografische Zusammensetzung des Parlaments	60
2.6 Funktionen des Parlaments	65
2.6.1 Die Mitwirkung bei der Bestellung staatlicher Institutionen	65
2.6.2 Kontrollfunktionen des Parlaments	67
2.6.2.1 Eigene Kontrollinstrumente des Sejm.....	67
2.6.2.2 Hilfsorgane des Sejm bei der Wahrnehmung von Kontrollfunktionen	72
2.6.3 Der Gesetzgebungsprozess und kontroverse Gesetzesvorhaben	75
2.7 Verfassungsänderungen	87
2.8 Literatur.....	90

3	Regierung und Verwaltung	93
3.1	Kompetenzen und Struktur der Regierung.....	93
3.2	Bestellung der Regierung.....	95
3.3	Die Stärkung der Regierung durch Einführung des konstruktiven Misstrauensvotums.....	98
3.4	Organisation und Arbeitsweise	102
3.5	Schwachpunkt seit Jahrzehnten: Die öffentliche Verwaltung.....	103
3.6	Literatur.....	106
4	Der Staatspräsident.....	109
4.1	Schrittweise Beschneidung der Kompetenzen des Präsidenten nach 1989	110
4.2	Der Nationale Sicherheitsrat	114
4.3	Ausnahmestände.....	116
4.4	Die Wahl des Staatspräsidenten	117
4.5	Das Amtsverständnis der einzelnen Präsidenten und ihre Wahrnehmung durch die Gesellschaft.....	122
4.6	Literatur.....	127
5	Gerichte und Gerichtshöfe	129
5.1	Allgemeine Gerichtsbarkeit – Das Oberste Gericht	130
5.2	Militärgerichtsbarkeit.....	133
5.3	Das Hauptverwaltungsgericht	134
5.4	Der Verfassungsgerichtshof.....	136
5.5	Der Staatsgerichtshof.....	142
5.6	Literatur.....	143
6	Regionale und kommunale Selbstverwaltung.....	145
6.1	Reformen der territorialen Selbstverwaltung nach 1989	146
6.2	Wojewodschaften, Kreise, Gemeinden	148
6.3	Horizontale Kooperationen der Selbstverwaltung und Grundsätze des Zugangs zu EU-Mitteln.....	154
6.4	Literatur.....	156
7	Elemente direkter Demokratie.....	159
7.1	Referenden	159
7.2	Gesetzgebungsinitiativen von Bürgern	165
7.3	Literatur.....	167
8	Politische Parteien	169
8.1	Die Entwicklung der Parteienlandschaft seit 1989.....	170
8.2	Determinanten des Parteiensystems	172
8.2.1	Institutionelle Regelungen (Verfassung, Parteiengesetz, Wahlgesetzbuch)	172
8.2.1.1	Allgemeine rechtliche Anforderungen an die Parteien	172

8.2.1.2	Parteienfinanzierung	175
8.2.1.3	Wahlsystem	182
8.2.2	Konfliktlinien	189
8.3	„Parteifamilien“ und wichtigste Parteien	192
8.3.1	Sozialdemokratische und sozialistische Parteien	193
8.3.1.1	Die Allianz der Demokratischen Linken (SLD)	194
8.3.1.2	Die Arbeitsunion (UP)	198
8.3.2	Libérale Parteien	199
8.3.2.1	Die Freiheitsunion (UW)	199
8.3.2.2	Die Bürgerplattform (PO)	201
8.3.3	Konservative Parteien	204
8.3.3.1	Die Wahlaktion Solidarność (AWS)	204
8.3.3.2	Recht und Gerechtigkeit (PiS)	205
8.3.4	Die Polnische Bauernpartei (PSL)	210
8.3.5	Kurze Blüte einer „nationalen“ Partei: die Liga der Polnischen Familien (LPR)	213
8.3.6	„Unkonventionelle“ Parteien	215
8.3.6.1	Die Selbstverteidigung der Republik Polen (Samoobrona)	215
8.3.6.2	Die Polnische Partei der Bierfreunde (PPPP)	217
8.3.6.3	Die Palikot-Bewegung (RP)	217
8.3.7	Sonstige	218
8.4	Probleme innerparteilicher Demokratie und Genderfragen	220
8.5	Wahlen und Wählerverhalten	226
8.5.1	Wahlbeteiligung	226
8.5.2	Parteiidentifikation	229
8.5.3	Wahlkampfführung und Wählerverhalten	233
8.5.4	Wahlgeografie	237
8.6	Literatur	242
9	Interessengruppen und Interessenvermittlung	245
9.1	Gewerkschaften	245
9.1.1	Die Rolle der „historischen“ Solidarność	246
9.1.2	Grundprobleme gewerkschaftlicher Tätigkeit in Polen heute	248
9.1.3	Die wichtigsten Gewerkschaften heute	251
9.2	Arbeitgeberverbände	252
9.3	Die trilaterale Kommission für Wirtschafts- und Sozialfragen	254
9.4	Nicht-Regierungsorganisationen	255
9.5	Literatur	258
10	Massenmedien	261
10.1	Die Printmedien	261
10.2	Rundfunk und Fernsehen	265
10.3	Literatur	270

11 Die Katholische Kirche	273
11.1 Die Kirche in der Volksrepublik	273
11.2 Kirche und Staat in der Dritten Republik	275
11.3 Interne Strukturen und Tendenzen innerhalb der Katholischen Kirche	280
11.4 Literatur	288
12 Politische Kultur	291
12.1 Die starke Präsenz der Geschichte	292
12.2 Die Einstellung zur Volksrepublik und zur Lustration	293
12.3 Europäische Integration versus Betonung nationaler Traditionen	299
12.4 Einstellungen zum Systemwechsel und zur Demokratie	301
12.5 Literatur	310
13 Außenpolitik	311
13.1 Der Beginn eines außenpolitischen Paradigmenwechsels	313
13.1.1 Die Neuordnung des Verhältnisses mit Deutschland	314
13.1.2 Erste Annäherungen an Westeuropa	316
13.1.3 Die Anfänge der neuen polnischen Ostpolitik	318
13.1.4 Das Verhältnis zu den Auslandspolen („Polonia“)	320
13.2 Polen „auf dem Weg in den Westen“	322
13.3 Polen auf der Suche nach seinem Platz in Europa	325
13.4 Literatur	334
14 Polens Dritte Republik – gelungene Transformation mit Schönheitsfehlern	337



<http://www.springer.com/978-3-531-13595-3>

Das politische System Polens

Eine Einführung

Ziemer, K.

2013, XVI, 328 S., Softcover

ISBN: 978-3-531-13595-3